

Am Samstag, dem 8. März 2014, können beispielhaft sanierte Gebäude im Kreis Lippe kostenlos besichtigt werden. Interessierte Hausbesitzer erhalten Auskunft über die Umsetzung und über Kosten und Nutzen der Gebäudesanierungen. Mehr zu den Objekten finden Sie unter www.zukunft-altbau.de.

Detmold-Apenberg
Kerkweg 5



Zweifamilienwohnhaus Baujahr 1920/1964/1980

Dämmung von Außenwänden und Dachflächen, Einbau neuer Fenster und einer Pelletheizung mit Solaranlage.

Einsparung: 52 % Heizwärme (berechnet)

Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann, Detmold
Geöffnet: 14.00 bis 16.00 Uhr

Detmold-Zentrum
Palaisstr. 42c



Einfamilienwohnhaus Baujahr 1953

Dämmung von Außenwänden, Dachflächen und oberster Geschossdecke, Einbau neuer Fenster, Erneuerung der Wärmeverteilung.

Planung und Durchführung: ncolo, Büro für Gestaltung, Detmold

Geöffnet: nach Absprache (Tel. 05231/6161896)

Detmold-Pinneichen
Wittekindstr. 40



Bürogebäude aus den 50er und 60er Jahren

Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Haustechnik.

Planung und Durchführung: Bau-Planungsbüro Nolte GmbH, Detmold

Geöffnet: 10.00 bis 13.00 Uhr

Detmold-Zentrum
Sachsenstr. 27



Wohnhaus mit Gewerberäumen Baujahr 1951

Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 40
Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Haustechnik (Fernwärme, Lüftung, PV)

Planung und Durchführung: Niedrig-Energie-Institut, Detmold

Geöffnet: 13.00 bis 15.00 Uhr

Detmold-Hiddesen
Akazienstr.17



Stadtvilla Baujahr um 1870

Einblasdämmung in Kellerdecke und Außenwand, Dachdämmung, Einbau neuer Fenster und Wärmeverteilung

Einsparung: ca. 65 % Heizwärme

Planung und Durchführung: Büro xtraplan, Detmold

Geöffnet: 14.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Gebäude und mehr Informationen finden Sie unter: www.zukunft-altbau.de

Samstag, 22. Februar 2014, 10.00 - 17.00 Uhr,

Sonntag, 23. Februar 2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Lippische Altbau-Sanierungstage

Fachausstellung mit begleitendem Vortragsprogramm

In der Ausstellung mit Vortragsprogramm in der Hochschule OWL können Sie sich zwei Tage lang über Möglichkeiten zur Energieeinsparung an Ihrem Altbau informieren. Dazu stehen Ihnen kostenlos Handwerker und Produktanbieter, Energieberater und Finanzierungsexperten zur Verfügung. Leichter lassen sich direkte Kontakte zu ausführenden Firmen kaum herstellen.

Ort: Detmold, Hochschule OWL, Emiliestraße 45

Donnerstag, 27. Februar 2014, 19.00 Uhr

Falsch gedämmt ist halb verschimmelt

Korrekt nachträglicher Einbau von gedämmten Fenstern und Türen

Um den ständig steigenden Wärmeenergiekosten entgegenzuwirken, werden Wände gedämmt und die alten Fenster durch neue Isolierverglasungen ersetzt. Durch diese Investition soll der Geldbeutel und auch die Umwelt geschont werden. Das klingt gut und kann glücken, aber häufig wird einem anderen Problem Tür und Tor geöffnet: dem Schimmel! Warum tritt dieses Phänomen gerade hier auf?

Der Vortrag gibt Anregungen und zeigt Lösungen auf, welche Maßnahmen - sei es baulich und vom Nutzungsverhalten her - bei nachträglichen Dämmmaßnahmen anzustreben sind, um dem Schimmel keine Chance zu geben.

Referenten: Heinrich Mühlenmeier, Umweltbeauftragter
der Lippischen Landeskirche
Heinrich Adriaans, Dipl.-Ing. aus Lage

Ort: Lippisches Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, Detmold

Anmeldung: bis 20.02.2014 unter 0 52 22 / 80 51 46 oder 0 52 31 / 976-744

Eintritt: frei

Samstag, 8. März 2014, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Tag des offenen Altbaus

Erfolgreich sanierte Objekte öffnen ihre Türen. Ob Denkmal, Siedlungshaus oder Bungalow: diese gebauten Beispiele belegen, dass Energie sparende Maßnahmen überall möglich sind. Sie sind herzlich eingeladen, sich bei Bauherren, Planern und ausführenden Handwerkern über Aufwand, Effekte und Kosten der jeweiligen Sanierungen zu informieren. Siehe links.

Dienstag, 11. März 2014, 19.00 Uhr, Detmold

Praxiserfahrung mit KfW-Fördermitteln

Die staatliche KfW-Bank unterstützt Hausbesitzer bei der Altbau-Sanierung mit zinsvergünstigten Krediten oder Zuschüssen. Doch in welchen Fällen sind förderfähige Einzelmaßnahmen sinnvoll? Oder lohnt sich sogar eine Gesamtsanierung zum Effizienzhaus? Was ist dafür zu tun? Diese Fragestellungen werden mit beispielhaften Sanierungen beantwortet.

Referentin: Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann,
Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz

Ort: Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold,
Vortragsraum

Anmeldung: bis 05.03.2014 bei der Volkshochschule Detmold

Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Donnerstag, 13. März 2014, 19.00 Uhr, Detmold

Wärmeverluste von Altbauten verringern

Hohe Heizkosten, Heizenergieverbräuche und resultierende Umweltbelastungen sind Folge unnötig hoher Wärmeverluste alter Häuser. Die Wärmeabflüsse über Dächer, Wände, Fenster und Türen, Ritzen und Fugen von Altbauten lassen sich durch Dämmung, Abdichtung, andere Lüftungstechnik und rationelle Heizungen um bis zu 85 % verringern. Wie das geht und wo man sinnvolle Prioritäten setzen sollte, wird im Vortrag an lippischen Bauten von 1900-1980 gezeigt.

Referent: Dipl.-pol. Klaus Michael,
Sachverständiger für Wärmeschutz,
Niedrig-Energie-Institut, Detmold

Ort: Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold,
Vortragsraum

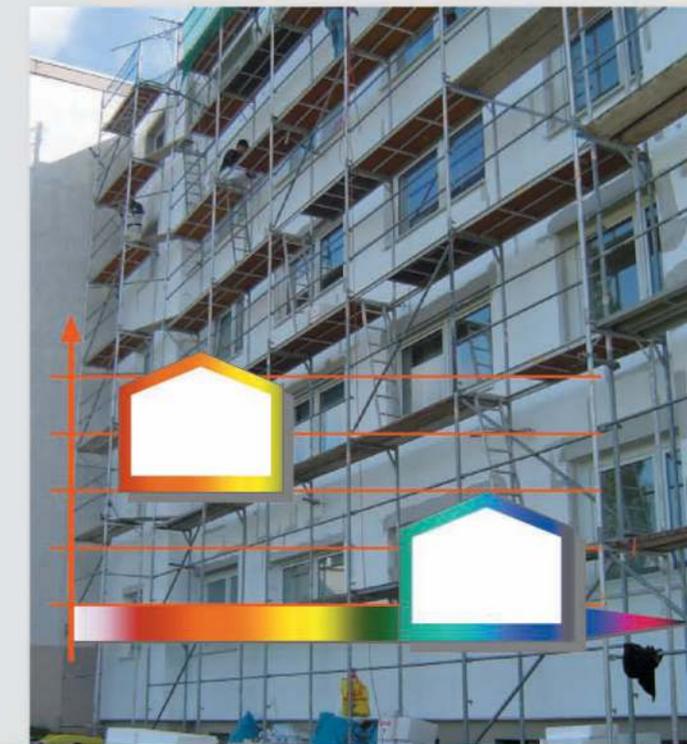
Anmeldung: bis 05.03.2014 bei der Volkshochschule Detmold

Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Klimaschutz mit Eigennutz

Lippische Altbau-Sanierungswochen

22. Februar - 13. März 2014



Lippische Altbau-Sanierungstage

Hochschule OWL Detmold, Emilienstr. 45

Sie finden das Heizen Ihres Hauses zu teuer? Stehen Renovierungen bevor?

Dann informieren Sie sich am 22. und 23. Februar 2014 in der Hochschule OWL Detmold, Emilienstraße 45 über energiesparende Altbau-Sanierung. Handwerker und Produktanbieter, Energieberater, Planer und Banker stellen dort zwei Tage lang ihre Leistungen und Produkte vor. Die Ausstellung mit Vortragsprogramm bietet für Ihre Fragen rund um die Altbau-Sanierung hilfreiche Antworten und Informationen.



Die Themen sind:

- **Wärmedämmung für Kellerdecken, Außenwände und Dächer**
- **neue Qualitäten bei Fenstern und Türen**
- **Heizungs- und Solartechnik**
- **rechtliche Rahmenbedingungen wie Nachrüstpflichten und Energieausweise**
- **Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten**
- **Beratungsangebote**

Das Vortragsprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen in der Stadthalle sowie der Internet-Seite www.zukunft-altbau.de

Der Eintritt ist kostenlos!
Öffnungszeiten: 10.00 – 17.00 Uhr

Vorträge Samstag, 22. Februar 2014

11.00 Uhr **Warme Decken gegen kalte Füße**
Raum 1
Dämmung von Kellerdecken.
Referent: Dipl.-Ing. Architekt Werner Landgraf, NEI Detmold

11.00 Uhr **Gebäudetrockenlegung**
Raum 2
Einbau nachträglicher Horizontalsperren.
Referent: Matin Dicke, Fa. ISOTEC, Detmold

13.00 Uhr **Wärme geht nach oben verloren**
Raum 1
Dachsanierung von innen oder außen.
Referent: Klaus Michael, NEI Detmold

13.00 Uhr **Innendämmung und ihre Folgen**
Raum 2
Kapillaraktive Innendämmung als Lösungsvorschlag.
Referent: Henner Cordes, Ökologischer Innenausbau, Lemgo

14.30 Uhr **Lüftungstechnik**
Raum 1
Wohnqualität mit Wohlühlgarantie – gute Luft tut gut.
Referent: Ralf Mercktrup, Fa. Aerex, Eisdorf

14.30 Uhr **Denk|mal in die Zukunft**
Raum 2
Denkmalschutz und Energetische Sanierung.
Referentin: Dipl.-Ing. Sabine Gabriel-Stahl, Klimaschutzmanagerin der Stadt Detmold

16.00 Uhr **Türen- und Fenstersanierung im Altbau**
Raum 1
Qualitätsunterschiede von Rahmen, Gläsern und Dichtungen.
Referent: Klaus Michael, NEI Detmold

16.00 Uhr **Neue Heizungen – weniger Verluste**
Raum 2
Nutzen effizienter Heizkessel, Pumpen, Solaranlagen und Fernwärme im Altbau.
Referent: Stephan Bugert, Stadtwerke Detmold

Vorträge Sonntag, 23. Februar 2014

11.00 Uhr **Wärmedämmung kalter Hohlwände und von Luftschichtmauerwerk**
Raum 1
Anwendungsfälle für Einblasdämmung in Bestandsgebäuden.
Referent: Dipl.-Ing. Architekt Werner Landgraf, NEI Detmold

11.00 Uhr **Finanzierung und Förderung bei Gebäudesanierung und Modernisierung**
Raum 2
Finanzierungsmöglichkeiten der KfW und der Sparkasse Paderborn-Detmold.
Referent: Gerhard Tegeler, Abteilungsleiter Baufinanzierungscenter Detmold der Sparkasse Paderborn-Detmold

13.00 Uhr **Wärmedämmung von Decken unter kalten Dachböden**
Raum 1
Anwendungsfälle für Holzbalken- und Betondecken.
Referent: Dipl.-Ing. Architekt Werner Landgraf, NEI Detmold

13.00 Uhr **Moderne Heizungssysteme**
Raum 2
Gas, Öl, Holz, BHKW mit Stromspeicher für PV-Anlagen & Konzepte.
Referent: Johannes Kubiak, Elektro-Solar-Kubiak, Detmold

14.30 Uhr **Dämmung von Altbauten**
Raum 1
Wieviel Dämmung ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll?
Referent: Dipl.-Ing. Niels Döring, xtraplan, Detmold

14.30 Uhr **Schimmelpilz in der Wohnung**
Raum 2
Ursachen - Abhilfe - gesundheitliche Aspekte.
Referent: Thomas Jockel, Baubiologe, Detmold

16.00 Uhr **Wie viel spart man durch Altbau-Sanierung?**
Raum 1
Entwicklung des Heizenergieverbrauchs am Beispiel von zwei sanierten Häusern in Detmold.
Referent: Klaus Michael, NEI Detmold

16.00 Uhr **Was braucht mein Haus wirklich?**
Raum 2
Übliche Abwägungsprozesse bei der Gebäudesanierung.
Referentin: Dipl.-Ing. Grudrun Heitmann, Gebäude + Energie, Detmold

Die Veranstaltungsreihe erfolgt in Zusammenarbeit von

Niedrig-Energie-Institut

Stadt Detmold,
Energieberatung
+ Team Umwelt

Volkshochschule Detmold,
Horn-Bad Meinberg,
Schlangen

Stadtwerke Detmold

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Kreishandwerkerschaft
Paderborn/Lippe

Lippische Landes-Zeitung

Lippische Landeskirche
„Der Beauftragte
für Umweltfragen“

NEI

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

VHS
Volkshochschule
Detmold
Horn-Bad Meinberg
Schlangen

STADTWERKE
DETMOld
Service mit Energie.

Sparkasse
Paderborn-Detmold



LIPPIISCHE
LANDES
ZEITUNG

Lippische Landeskirche

Organisation: Niedrig-Energie-Institut
Dipl.-Pol. Klaus Michael und
Dipl.-Ing. Werner Landgraf
Sachsenstr. 27, 32756 Detmold
Tel. 052 31-39 07 47, Fax: 052 31-39 07 49
Email: info@nei-dt.de